

BAK kompakt

– Aus den Sitzungen des Bundesarbeitskreises FSJ –
Nr. 1/2026 März 2026



Stärkung und Weiterentwicklung der Freiwilligendienste

Der Bundestag hat für 2026 die Mittel für die Freiwilligendienste deutlich erhöht (und eine weitere Anhebung für 2027 angekündigt), um sie vor dem Hintergrund des Neuen Wehrdienstes und einer möglichen (Bedarfs)Wehrpflicht, die von einem neuen Zivildienst begleitet würde, zu stärken. Parallel zum Gesetz wurde ein [Entschließungsantrag](#) verabschiedet, der die Bundesregierung auffordert, die Freiwilligendienste auszubauen.

Damit die Mittel wirksam und langfristig eingesetzt werden können, sieht der BAK FSJ eine Überarbeitung der Jugendfreiwilligendienst-Förderrichtlinie als notwendig an. Dazu zählt unter anderem eine spürbare Anhebung des maximal förderfähigen Festbetrags auf 400 Euro, da die Kosten in den vergangenen Jahren inflationsbedingt deutlich gestiegen sind. Zukünftig sollen hierüber auch eine verlässliche Finanzierung des Beratungs- und Vermittlungsverfahrens, die Vorbereitung auf und Qualifizierung für den Dienst, Partizipation, Demokratie- und Engagementförderung, Mobilitätszuschläge sowie die Arbeit mit Alumni ermöglicht werden.

Freiwilligendienste werden zunehmend als wichtiger Baustein gesellschaftlicher Resilienz positioniert. Daher ist es folgerichtig, dass in den seit Januar 2026 an alle 18jährigen mit deutscher Staatsbürgerschaft versendeten Fragebögen zur Wehrerfassung auch auf gesetzlich geregelte Freiwilligendienste hingewiesen wird. Das erhöht die Sichtbarkeit und kann zu mehr Interessierten für 2026/27 führen. Gleichzeitig könnten die fehlenden Abiturjahrgänge in NRW und Schleswig-Holstein den Ausbau der Freiwilligendienste bremsen.

Future Skills – ein Projekt mit Bertelsmann

Aktuell liegen nur wenige verlässliche Daten darüber vor, in welchem Umfang Freiwilligendienste zur Entwicklung zentraler Zukunftskompetenzen beitragen. Dies erschwert, ihre Bedeutung für Berufsorientierung und gesellschaftliches Engagement sichtbar zu machen. Um diese Lücke zu schließen, entwickelt die Bertelsmann-Stiftung gemeinsam mit dem BAK FSJ und den BFD-Zentralstellen ein fundiertes, digitales Softskill-Tool. Dieses soll zu Beginn des Freiwilligendienstes eine Standortbestimmung ermöglichen und den Kompetenzzuwachs im Verlauf des Dienstjahres nachvollziehbar machen. Die Pilotphase startet mit dem neuen Jahrgang 2026/27, dazu werden für die Träger im Vorfeld (digitale) Informations- und Fortbildungsmaßnahmen angeboten.

Ferdinand Jehle ist ab 15.4.2026 neuer Sprecher des BAK FSJ

Turnusgemäß findet im April ein Wechsel im BAK-Sprechendenamt statt: Auf Alexandra Hoorn (AWO) folgt Ferdinand Jehle (DRK), der zukünftig gemeinsam mit Barbara Caron (Malteser) das BAK-Sprechendenamt ausüben wird. Der BAK FSJ dankt Alexandra Hoorn für die großartige Arbeit.

Treffen des Bundesarbeitskreises FSJ mit den Landesarbeitskreisen in Kassel

Im Mittelpunkt der jährlichen Zusammenkunft standen die Lobbystrategie, die anstehende Bundesländer-Tagung, die Verfügbarkeit von Erstuntersuchungen für Minderjährige sowie die Entwicklung der Teilnehmendenzahlen.

BAK Aktuell & Termine

Informationen zu aktuellen Themen – etwa zum Wehrdienstmodernisierungsgesetz oder einer möglichen Wiedereinsetzung des Zivildienstes – finden sich immer auf der [BAK-Homepage](#). Folgt uns auch auf [Instagram](#) unter bak_fsj.

06.05.2026	bundesweit	Aktionstag #NextLevelAnerkennung
18.06.2026	Berlin	Zukunftstag Freiwilligendienste
01./02.12.2026	Berlin	FSJ-Jahrestagung